

Presseinformation

Datum/Uhrzeit	09.05.2021 gegen 14:15 Uhr
Einsatzart/-ort	Tierrettung am Flutgraben Nähe des Pumpenhauses im Salinental
Notruf	Durch Passanten
Lage	Zwei Schwäne mit sechs Jungtieren kamen aufgrund der starken Strömung nicht mehr aus dem Flutgraben in die Nahe hinaus und es bestand die Gefahr, dass die Tiere in die Wasserturbine eingezogen werden.
Maßnahmen	Der angerückte Löschbezirk Süd versuchte zunächst mit einem Kescher die Tiere Richtung Nahe zu treiben. Sie trieben aufgrund der nachlassenden Kräfte aber immer wieder Richtung Pumpenhaus ab. Mit einer Multifunktionsleiter und Spanplatten wurde versucht eine Nottreppe zu errichten. Ein Feuerwehrmann ging mit einem Eisrettungsanzug ins Wasser, um den Tieren den Aufstieg zu erleichtern, konnte aber aufgrund der starken Strömung nichts ausrichten. Zufällig kam ein Ansprechpartner des Pumpenhauses vorbei, der die Turbine ausschaltete. Durch die nachlassende Strömung konnten die Tiere nun aus eigener Kraft komplett wieder in die Nahe schwimmen. Im Nachgang wurde ein Art Schleusentor bis auf die Wasserhöhe heruntergelassen, so dass die Tiere nicht mehr in den Flutgraben gelangen konnten. Der Einsatz war nach etwa 1 Stunde und 45 Minuten beendet. Der Besitzer des Brauwerks versorgte die Einsatzkräfte mit Kaltgetränken an der Einsatzstelle, worüber sich die Wehrleute bei dem ersten heißen Tag in diesem Jahr sehr freuten.
Einsatzleiter	Fabian Trarbach (Gruppenführer Löschbezirk Süd)
Kontakt	Alexander Jodeleit (Pressewart)